

DER DEUTSCHE MARKT FÜR DERIVATIVE PRODUKTE

OPEN INTEREST BEI PRIVATANLEGERN IM OKTOBER 2007

Zusammenfassung

- Erneut deutliches Wachstum des Open Interest im Oktober: Das ausstehende Volumen steigt um 1,7 % bzw. €1,7 Mrd. auf €99,3 Mrd.
- Anlageprodukte auf Aktien wachsen mit €1,2 Mrd. bzw. 1,5 % absolut am stärksten. Relativ betrachtet steigt der Open Interest von Produkten auf Währungen und Rohstoffe mit 4,7 % bzw. €73 Mio. am deutlichsten. Ausschließlich Rentenprodukte verlieren im Vormonatsvergleich leicht (-0,1 % bzw. €-6 Mio.).
- Differenziert nach Produktkategorien weisen Bonus- und Teilschutz-Zertifikate mit 3,6 % bzw. €732 Mio. erneut das absolut stärkste Wachstum aus. Garantieprodukte verlieren im Vergleich zum Vormonat 1,2 % bzw. €377 Mio., bleiben aber mit einem Volumenanteil 31,5 % weiterhin die größte Kategorie. Basket-, Themen- und Strategiezertifikate sind im Oktober mit 1,3 % bzw. €46 Mio. wiederholt rückläufig.
- Hebelprodukte wachsen mit 19 % bzw. €284 Mio. auch in diesem Monat stark. Hauptsächlich wird dies von der Assetklasse Aktien getrieben. Hier steigt der Open Interest um 20,9 % bzw. €260 Mio. Rentenhebelpapiere verlieren zwar 22,1 % ihres Volumens, sind aber mit einem Anteil von nur 0,2 % für den Gesamteffekt bei Hebelpapieren nicht relevant.
- Positive Preiseffekte von insgesamt 0,8 % tragen zum Wachstum im Oktober bei. Im Segment der Anlageprodukte sind die Zertifikatekurse durchschnittlich um 0,7 % gestiegen, bei Hebelprodukten um 5,7 %.

Wachstumstrend setzt sich fort: Open Interest steigt auch im Oktober deutlich

Nach einem starken Anstieg im Vormonat September (1,9 % bzw. €1,8 Mrd.) ist der deutsche Zertifikatemarkt, gemessen am ausstehenden Volumen der dreizehn an der Markterhebung teilnehmenden Emittenten, erneut deutlich gewachsen. Im Oktober ist eine Steigerung von 1,7 % bzw. €1,7 Mrd. im Vergleich zum September zu beobachten, so dass zum Stichtag 31.10.2007 ein Open Interest von €99,3 Mrd. zu verzeichnen ist. Bedingt durch den anhaltenden Wachstumstrend der letzten Monate ergibt sich im bisherigen Jahresverlauf 2007 ein Gesamtanstieg von 23,1 % bzw. €18,6 Mrd.

Positive Preiseffekte von 0,8 %, die im Durchschnitt gestiegene Marktpreise implizieren, tragen zum beschriebenen Wachstum im Oktober bei.

Die in diesem Bericht Oktober 2007 dargestellten Ergebnisse zeigt die monatliche Erhebung des Marktvolumens, die die xtp GmbH im Auftrag des Derivate Forum durchführt.

Für alle 13 teilnehmenden Emittenten enthält der aktuelle Bericht den Open Interest zum Stichtag 31.10.2007 sowie den Umsatz im Monat Oktober 2007. In Kapitel 1 werden der Open Interest sowie die Wachstumsraten angegeben. Kapitel 2 widmet sich den Angaben zu den Umsätzen während Kapitel 3 ein kurzes Fazit enthält. Die Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik wird in Anhang 1 beschrieben, der Ehrenkodex der teilnehmenden Emittenten befindet sich in Anhang 2.

1. Open Interest wächst um 1,7 % bzw. €1,7 Mrd.

Der Markt für strukturierte Produkte ist zum Stichtag 31.10.2007 wiederholt stark gewachsen. Nach einer Steigerung von 1,9 % bzw. €1,8 Mrd. im Vormonat steigt das ausstehende Volumen der dreizehn Teilnehmer der Markterhebung des Derivate Forum aktuell um 1,7 % bzw. €1,7 Mrd. auf €99,3 Mrd.¹ Seit Jahresbeginn ist damit ein Wachstum von 23,1 % bzw. €18,6 Mrd. zu verzeichnen.

Absolut gesehen sind Anlageprodukte mit €1,4 Mrd. bzw. 1,4 % der hauptsächliche Treiber des Wachstums im Oktober. Positive Preiseffekte, die im Vergleich zum Vormonat (Preiseffekt 1,4 %) wesentlich weniger ins Gewicht fallen, sind zum Teil für den beschriebenen Anstieg verantwortlich. Im Durchschnitt sind die Kurse der Anlagezertifikate um 0,7 % gestiegen, so dass hier ein preisbereinigtes Wachstum von 0,7 % bzw. €696 Mio. zu verzeichnen ist.

Hebelprodukte können im Berichtsmonat ihr Volumen um fast ein Fünftel steigern, ihr Open Interest wächst um 19 % bzw. €284 Mio. Schon im Vormonat war ein deutlicher Anstieg von 7,1 % bzw. €99 Mio. zu beobachten. Positive Preiseffekte von 5,7 % beeinflussen aktuell das Wachstum mehr als noch im Vormonat (Preiseffekt 0,3 %). Preisbereinigt liegt somit ebenfalls ein starkes Wachstum von 13,3 % bzw. €198 Mio. im Segment der Hebelprodukte vor (siehe Tabelle 2).

Bedingt durch den überproportionalen Volumenanstieg der Hebelpapiere erhöht sich deren Anteil am gesamten Open Interest von 1,5 % im September auf aktuell 1,8 % erheblich. Trotz der beschriebenen Verschiebung bleibt der Volumenanteil von Hebelpapieren verglichen zu Anlageprodukten 98,2 % sehr gering.

¹ Die Differenz zum Vormonat erfasst Ab- und Zuflüsse sowie Preisänderungen. Letztere werden später differenziert betrachtet.

a. Betrachtung der Anlageprodukte nach Anlageklassen

Wie bereits erwähnt sind Anlageprodukte, absolut betrachtet, der Wachstumstreiber im aktuellen Berichtsmonat. Zertifikate mit Aktienbasiswerten verzeichnen in diesem Segment mit 1,5 % bzw. €1,2 Mrd. den stärksten absoluten Anstieg im Vormonatsvergleich. Per Ende September war bereits eine Steigerung um 1,9 % bzw. €1,5 Mrd. zu verzeichnen. Im Segment der Anlageprodukte sind Aktien weiterhin die eindeutig dominierende Assetklasse. Ihr Anteil am gesamten Open Interest der Anlagezertifikate steigt leicht um 0,1 Prozentpunkte auf 85,4 %.

Wie bereits im Vormonat ist bei Produkten auf Währungen und Rohstoffe das stärkste relative Wachstum zu beobachten. Nach einer Steigerung von 9,5 % bzw. €136 Mio. im Vormonat, ist hier aktuell ein Zuwachs von 4,7 % bzw. €73 Mio. zu beobachten. Bedingt durch das erwähnte Wachstum steigt auch ihr Anteil am gesamten ausstehenden Volumen um 0,1 Prozentpunkte auf 1,7 %. Die Klasse der Hedge Fonds-Produkten setzt ebenfalls ihren Wachstumstrend fort. Ihr Volumen steigt um 1,9 % bzw. €93 Mio., nachdem im Vormonat ein Anstieg von 1 % bzw. €49 Mio. zu verzeichnen war. 5 % des in Anlageprodukte investierten Kapitals konzentriert sich weiterhin auf die Assetklasse der Hedge Fonds. Einzig Zertifikate auf Rentenbasiswerte sind aktuell mit 0,1 % bzw. €6 Mio. leicht rückläufig. Aufgrund der überproportionalen Volumensteigerung in den anderen Klassen verlieren Rentenprodukte 0,1 Prozent ihres Anteils am gesamten Open Interest. Mit 7,9 % bleiben sie volumenmäßig jedoch die zweitstärkste Assetklasse im Anlagesegment.

Über alle Assetklassen hinweg betrachtet, beträgt das Wachstum im Berichtsmonat 1,4 % bzw. €1,4 Mrd. Im bisherigen Jahresverlauf ergibt sich damit ein Anstieg um 22,8 % bzw. €18,1 Mrd.

Innerhalb der Anlageprodukte sind durchweg positive Preiseffekte zu beobachten. Hierbei sind die Kurse von Zertifikaten auf Währungen und Rohstoffe mit 2,8 % am stärksten gestiegen, so dass das preisbereinigte Wachstum in dieser Klasse 1,9 % bzw. €29 Mio. beträgt. Bedingt durch überdurchschnittliche Kurssteigerungen von 2,4 % verzeichnen Hedge-Fonds-Zertifikate preisbereinigt sogar einen Volumenrückgang um 0,5 % bzw. €22 Mio. Im Durchschnitt mit 0,6 % sind die Kurse von Aktienzertifikaten gestiegen, was ein preisbereinigtes Wachstum von 0,9 % bzw. €710 Mio. zur Folge hat. Fast unverändert zeigen sich die Kurse von Rentenpapieren, deren Preise nur leicht um 0,2 % gegenüber dem Vormonat steigen. Über alle Assetklassen betrachtet, beträgt der Preiseffekt in der Kategorie Anlageprodukte 0,7 %, was zu einem preisbereinigten Wachstum von 0,7 % bzw. €969 Mio. führt.

b. Betrachtung der Hebelprodukte nach Anlageklassen

Eine erhebliche Steigerung des ausstehenden Volumens ist im aktuellen Berichtsmonat bei Hebelprodukten auf Aktienbasiswerte zu verzeichnen. Nach einem Wachstum von 2,8 % bzw. €34 Mio. im Vormonat September nimmt der Open Interest aktuell um 20,9 % bzw. €260 Mio. zu. Hierdurch bedingt können Aktienprodukte ihren Anteil am ausstehenden Volumen der Hebelprodukte von 83,5 % auf 84,8 % steigern und bleiben damit klar die volumenstärkste Assetklasse. Unterproportional wachsen Hebelpapiere auf Währungen und Rohstoffe. Nach einem sehr deutlichen Wachstum von 37,9 % bzw. €67 Mio. im Vormonat, legen sie aktuell um 10,2 % bzw. €25 Mio. zu. Ihr Anteil am Open Interest verringert sich damit von 16,2 % auf 15 %.

Wie bei Anlageprodukten sind auch bei Hebelprodukten Rentenpapiere rückläufig. Im Vergleich zum September reduziert sich ihr Open Interest um 22,1 % bzw. €832 Tsd. (Vormonat -26,5 % bzw. €-1 Mio.), jedoch sind Rentenprodukte aufgrund ihres geringen Anteils

von 0,2 % am gesamten Volumen innerhalb der Kategorie Hebelprodukte zu vernachlässigen. Über alle Assetklassen betrachtet, verzeichnen Hebelprodukte ein Volumenanstieg von 19 % bzw. € 284 Mio. Seit Jahresbeginn ist der Open Interest von Hebelpapieren um 37 % bzw. € 480 Mio. gestiegen.

Preiseffekte fallen bei Hebel- im Vergleich zu Anlageprodukten deutlicher höher aus. Der höchste Preiseffekt ist erneut bei Zertifikaten auf Rohstoffe und Währungen mit 8,9 % (Vormonat 23,2 %) zu verzeichnen, so dass hier preisbereinigt „nur“ noch ein Wachstum von 1,3 % bzw. € 3 Mio. festzustellen ist. Die Kurse von Aktienpapieren steigen durchschnittlich um 5,2 % (Vormonat -0,3 %), so dass preisbereinigt Aktienprodukte um 15,7 % bzw. € 196 Mio. steigen. Rentenzertifikate bilden in diesem Monat mit negativen Preiseffekten die Ausnahme. Hier fallen die Kurse im Schnitt um 10,9 % (Vormonat -6,3 %), was preisbereinigt einen Rückgang des Open Interest um 11,3 % bzw. € 424 Tsd. zur Folge hat. Über alle Assetklassen hinweg beträgt der Preiseffekt 5,7 %; dieser wird hauptsächlich durch den Effekt bei Aktienprodukten bestimmt.

Kategorie	Open Interest	Anteil	OI (preisb.)*	Anteil	Anzahl	Anteil
	T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte						
Aktien	83,226,437	85.4%	82,711,361	85.4%	79,667	98.3%
Renten	7,715,911	7.9%	7,699,681	8.0%	592	0.7%
Währungen/ Rohstoffe	1,647,785	1.7%	1,603,889	1.7%	715	0.9%
Hedge Fonds	4,908,909	5.0%	4,793,774	5.0%	93	0.1%
Zwischensumme	97,499,042	98.2%	96,808,704	98.3%	81,067	49.8%
Hebelprodukte						
Aktien	1,505,261	84.8%	1,440,797	85.3%	73,449	89.7%
Renten	2,927	0.2%	3,336	0.2%	451	0.6%
Währungen/ Rohstoffe	266,586	15.0%	244,998	14.5%	7,974	9.7%
Hedge Fonds	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
Zwischensumme	1,774,774	1.8%	1,689,131	1.7%	81,874	50.2%
Gesamt	99,273,816	100.0%	98,497,835	100.0%	162,941	100.0%

*OI (preisb.) = ausstehende Stückzahl vom 31.10.2007 x Preis vom 28.09.2007

Tab. 1: Open Interest von dreizehn Emittenten zum 31.10.2007 – Aufteilung nach Produkt- und Anlageklassen

Kategorie	Wachstum (zum Vormonat)		Wachstum (zum Vormonat, preisb.)		Preis-effekt	Wachstum (seit 1.01.2007)	
	T€	%	T€	%		T€	%
Anlageprodukte							
Aktien	1,225,449	1.5%	710,373	0.9%	0.6%	16,391,007	24.5%
Renten	-5,657	-0.1%	-21,887	-0.3%	0.2%	306,505	4.1%
Währungen/ Rohstoffe	73,241	4.7%	29,346	1.9%	2.8%	291,093	21.5%
Hedge Fonds	93,165	1.9%	-21,971	-0.5%	2.4%	1,134,845	30.1%
Zwischensumme	1,386,199	1.4%	695,861	0.7%	0.7%	18,123,451	22.8%
Hebelprodukte							
Aktien	260,111	20.9%	195,647	15.7%	5.2%	434,776	40.6%
Renten	-832	-22.1%	-424	-11.3%	-10.9%	-967	-24.8%
Währungen/ Rohstoffe	24,631	10.2%	3,044	1.3%	8.9%	45,892	20.8%
Hedge Fonds	0	0.0%	0	0.0%	0.0%	0	0.0%
Zwischensumme	283,910	19.0%	198,267	13.3%	5.7%	479,701	37.0%
Gesamt	1,670,109	1.7%	894,128	0.9%	0.8%	18,603,151	23.1%

Tab. 2: Wachstum des Open Interest von dreizehn Emittenten zum 31.10.2007 – Aufteilung nach Produkt- und Anlageklassen

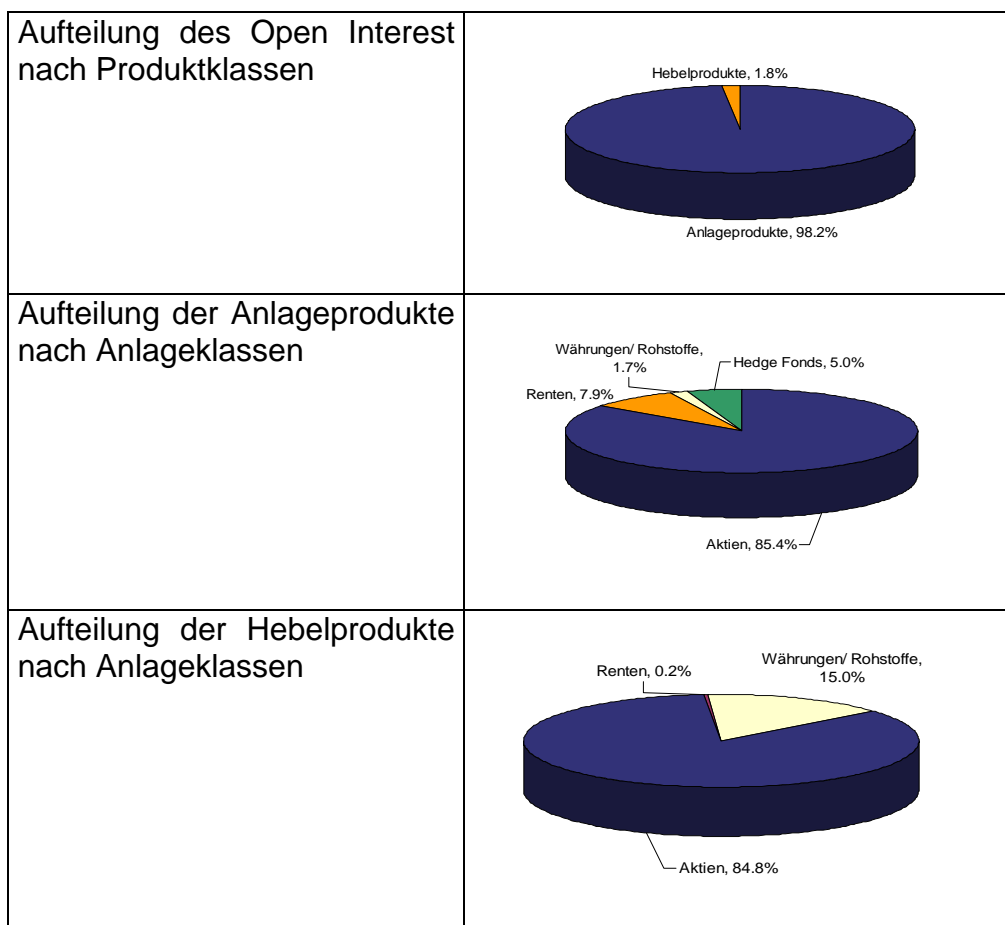


Abb. 1: Open Interest von dreizehn Emittenten zum 31.10.2007 – Aufteilung nach Produkt- und Anlageklassen

c. Betrachtung der Anlagezertifikate nach Produktklassen

Eine Untergliederung des Open Interest nach Zertifikatetypen wird in den Tabellen 3 und 4 sowie Abbildung 2 vorgenommen, wobei der Open Interest für Anlageprodukte auf alle Basiswerte ausgewiesen wird.

Wie bereits im September werden Bonus- und Teilschutzzertifikate auch im Berichtsmonat am stärksten nachgefragt. Ihr Open Interest steigt um 3,6 % bzw. € 732 Mio., nachdem im Vormonat ein Wachstum von 4,4 % bzw. € 849 Mio. zu verzeichnen war. Absolut betrachtet folgen Expresszertifikate mit einem Wachstum von € 584 Mio. bzw. 3,9 % (Vormonat 1 % bzw. € 143 Mio.). Hier gilt es zu beachten, dass auch in diesem Monat wieder eine Vielzahl an Expresszertifikaten ausgelaufen respektive vorzeitig zurückgezahlt wurde. Garantiezertifikate, die in diesem Monat 1,2 % bzw. € 377 Mio. ihres Volumens verlieren, zählen wie Bonus- und Teilschutz sowie Express-Zertifikate zu der Kategorie der zumindest teilweise abgesicherten Strukturen. Deren Anteil am Gesamtvolumen hat sich zwar leicht reduziert, ist aber mit 69 % (Vormonat 69,2 %) weiterhin stabil. Drittstärkstes absolutes Wachstum zeigt die Kategorie der Discountzertifikate mit einem Volumenanstieg von € 270 Mio. bzw. 2 %. Sie folgen mit einem Anteil von 14,1 % am gesamten Open Interest der Anlageprodukte (Vormonat 14 %) auf die Kategorien der (teil-)abgesicherten Strukturen. Ein Wachstum des Open Interest ist ebenfalls bei Indexzertifikaten (1,9 % bzw. € 108 Mio.), Hedge-Fonds-Produkten (1,9 % bzw. € 93 Mio.) und Aktienanleihen (2,9 % bzw. € 26 Mio.) festzustellen. Neben den bereits erwähnten Garantiezertifikaten verlieren erneut Basket-, Themen- und Strategieprodukte 1,3 % bzw. € 46 Mio., die Kategorie der sonstigen Zertifikate 0,6 % bzw. € 3 Mio. sowie Outperformance- und Sprintpapiere 0,1 % bzw. € 1 Mio. ihres Volumens.

Bis auf Aktienanleihen weisen alle Kategorien positive Preiseffekte auf. Die Kurse von Aktienanleihen fallen durchschnittlich um 0,2 %, wodurch sich ein preisbereinigtes Wachstum von 3,1 % bzw. € 27 Mio.

ergibt. Die höchsten Preiseffekte verzeichnen mit 2,7 % Index- sowie Outperformance- und Sprintzertifikate. Erstere verlieren dadurch preisbereinigt 0,8 % bzw. €44 Mio. sogar an Volumen, bei letzteren beläuft sich der preisbereinigte Rückgang des Open Interest auf 2,9 % bzw. €26 Mio. Bereits erwähnt wurden Hedge-Fonds-Produkte mit einem deutlichen Preiseffekt von 2,4 %. Auch die Sonstigen sowie Basket-, Themen- und Strategiepapiere zeigen mit 1,9 % respektive 1,7 % signifikante Preiseffekte. Weniger stark steigen dagegen die Kurse von Bonus- und Teilschutz- mit 0,8 % sowie von Discountzertifikaten mit 0,6 %. Stabil zeigen sich auch die Kurse von Expresszertifikaten, deren Preiseffekt bei nur 0,3 % liegt. Die Preise von Garantieprodukten haben sich gegenüber dem Vormonat kaum verändert, ihr Preiseffekt fällt mit 0,1 % nicht ins Gewicht. Über alle Kategorien betrachtet steigen die Kurse von Anlageprodukten von September auf Oktober durchschnittlich um 0,7 %.

Kategorie	Open Interest	Anteil	Open Interest (preisb.)	Anteil	Anzahl	Anteil
Anlageprodukte	T€	%	T€	%	#	%
Garantiezertifikate	30,748,861	31.5%	30,708,642	31.7%	2,413	3.0%
Bonus- / Teilschutz-Zertifikate	20,877,653	21.4%	20,712,852	21.4%	31,078	38.3%
Discountzertifikate	13,730,814	14.1%	13,651,803	14.1%	38,902	48.0%
Aktienanleihen	907,779	0.9%	909,260	0.9%	4,342	5.4%
Expresszertifikate	15,721,976	16.1%	15,674,880	16.2%	1,487	1.8%
Outperformance- / Sprint-Zert.	921,341	0.9%	896,123	0.9%	1,595	2.0%
Indexzertifikate	5,856,138	6.0%	5,703,718	5.9%	825	1.0%
Basket- / Themen- / Strategie-Zert.	3,369,126	3.5%	3,309,810	3.4%	255	0.3%
Hedge Fonds-Zertifikate	4,908,909	5.0%	4,793,774	5.0%	93	0.1%
Sonstige	456,442	0.5%	447,843	0.5%	75	0.1%
Gesamt	97,499,042	100.0%	96,808,704	100.0%	81,065	100.0%

*OI (preisb.) = ausstehende Stückzahl vom 31.10.2007 x Preis vom 28.09.2007

Tab. 3: Open Interest zum 31.10.2007 von dreizehn Emittenten für Anlageprodukte auf alle Basiswerte

Kategorie	Wachstum (zum Vormonat)		Wachstum (zum Vormonat, preisb.)		Preis-effekt
	T€	%	T€	%	
Anlageprodukte					
Garantiezertifikate	-377,211	-1.2%	-417,430	-1.3%	0.1%
Bonus- / Teilschutz-Zertifikate	731,659	3.6%	566,858	2.8%	0.8%
Discountzertifikate	270,419	2.0%	191,407	1.4%	0.6%
Aktienanleihen	25,597	2.9%	27,077	3.1%	-0.2%
Expresszertifikate	583,815	3.9%	536,719	3.5%	0.3%
Outperformance- / Sprint-Zertifikate	-1,229	-0.1%	-26,447	-2.9%	2.7%
Indexzertifikate	108,172	1.9%	-44,248	-0.8%	2.7%
Basket- / Themen- / Strategie-Zertifikate	-45,640	-1.3%	-104,957	-3.1%	1.7%
Hedge Fonds-Zertifikate	93,165	1.9%	-21,971	-0.5%	2.4%
Sonstige	-2,548	-0.6%	-11,147	-2.4%	1.9%
Gesamt	1,386,199	1.4%	695,861	0.7%	0.7%

Tab. 4: Wachstum des Open Interest zum 31.10.2007 von dreizehn Emittenten für Anlageprodukte auf alle Basiswerte

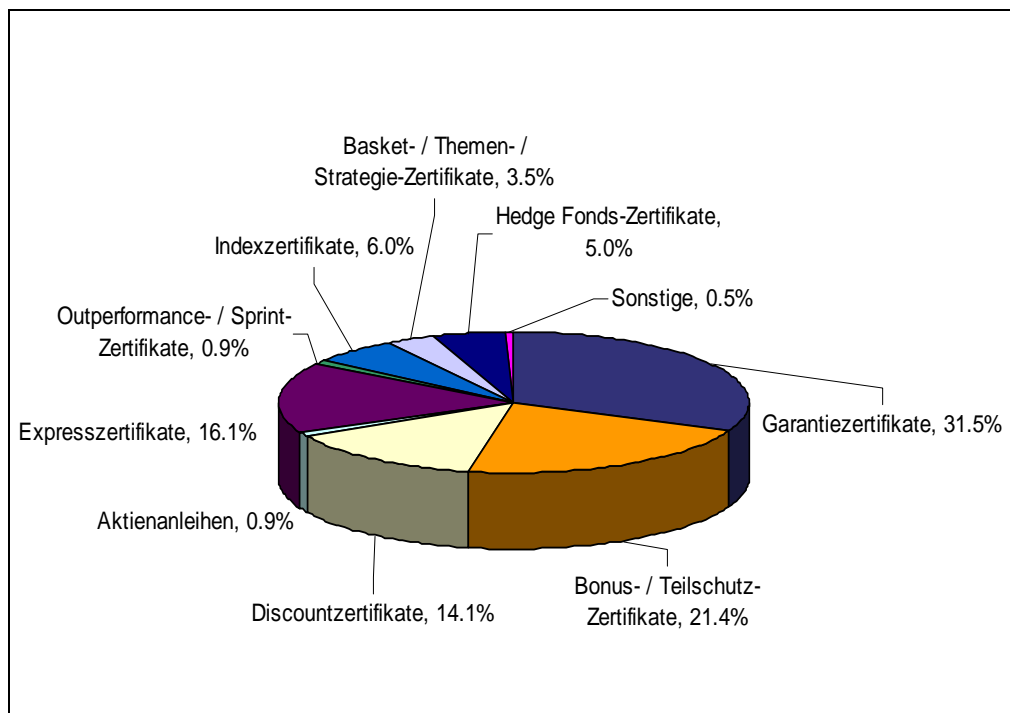


Abb. 2: Anteil der Kategorien am Open Interest für Anlageprodukte auf alle Basiswerte zum 31.10.2007

2. Umsatzzanstieg um 17,2 %

Nach einem deutlichen Rückgang im September (-24,9 % bzw. € -3,6 Mrd.) haben sich die Umsätze im Oktober wieder erholt². Insgesamt setzen die dreizehn Teilnehmer der Markterhebung im Berichtsmonat €12,9 Mrd. um, was einer Steigerung von 17,2 % bzw. €1,9 Mrd. gegenüber dem September entspricht. Durch die hohen Anteile am Volumen sowohl der Anlage- als auch der Hebelprodukte sind Papiere auf Aktienbasiswerte der Treiber für das Umsatzwachstum. Im Segment der Anlageprodukte steigen die Umsätze von Aktienpapieren um 19,2 % bzw. €1,4 Mrd., bei Hebelprodukten wächst der Umsatz um 11,5 % bzw. €350 Mio.

Signifikante Steigerungsraten im Anlagesegment sind außerdem bei Hedge Fonds zu beobachten. Hier beträgt das Umsatzwachstum 54 % bzw. €87 Mio. Auch der Umsatz von Rentenprodukten steigt stark um 44,7 % bzw. €68 Mio. Einzig Zertifikate auf Währungen und Rohstoffe verzeichnen marginale Umsatzverluste von 0,8 % bzw. €2 Mio. Bei der Betrachtung der Umsatzanteile bei Anlageprodukten zeigt sich, dass sich der Umsatz fast vollständig auf die Klasse der Aktienprodukte konzentriert, in der 92,5 % des Handels stattfindet. Den Rest teilen sich Produkte auf Hedge Fonds mit 2,7 %, Rentenpapiere mit 2,4 % sowie strukturierte Produkte auf Währungen und Rohstoffe mit einem Umsatzanteil von 2,3 %. Insgesamt wird 71,1 % des gesamten Umsatzes in Anlageprodukten getätigt.

Während im Anlagebereich die Währungs- und Rohstoffzertifikate an Umsatzvolumen verlieren, ist bei Hebelprodukten in dieser Assetklasse mit 8,3 % bzw. €24 Mio. ein signifikantes Wachstum festzustellen. Entgegengesetzt verhält es sich bei Rentenhebelpapieren. Diese sind mit einem Verlust von 32,6 % bzw. €4 Mio. die einzige Assetklasse mit Umsatzverlusten, jedoch sind diese aufgrund ihres Anteils am

² Die Umsätze der dreizehn Emittenten werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend aufsummiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Mit den derart gemessenen Umsätzen wird etwa 95 % des gesamten Umsatzes erfasst.

gesamten Umsatz der Hebelprodukte von 0,2 % für den Gesamteffekt unbedeutend. Auf Aktienpapiere verteilen sich 91,3 % der gesamten Umsätze, so dass diese auch bei Hebelzertifikaten die klar dominierende Assetklasse darstellen. Insgesamt konzentrieren sich im Segment der Hebelprodukte 28,9 % des Umsatzvolumens, wodurch deutlich wird, dass Hebelpapiere relativ zu ihrem Open Interest, deutlich häufiger gehandelt werden. Dies verdeutlicht ein Blick auf die Umschlagshäufigkeiten, die im nächsten Absatz behandelt werden.

Tabelle 5 enthält eine Übersicht der Umschlaghäufigkeiten, die angeben, welcher Teil des Volumens im Berichtsmonat umgeschlagen wird³. Aufgrund des Umsatzanstiegs im Oktober ist ebenfalls eine Erhöhung der Umschlaghäufigkeit zu beobachten. Diese erhöht sich über alle Kategorien gesehen von 9,6 % im Vormonat auf aktuell 11,4 %. Im Segment der Anlagepapiere sind bei Produkten auf Aktien- bzw. auf Währungen und Rohstoffe mit 8,4 % die höchsten Umschlaghäufigkeiten zu beobachten. In erstgenannter Assetklasse war im Vormonat noch ein Umschlag von 6,8 %, in letzterer Assetklasse betrug der Umschlag 14,2 %. Rentenpapiere bleiben mit 2,1 % Umschlaghäufigkeit weiterhin die Kategorie mit dem geringsten Wert. Über alle Assetklassen hinweg werden bei Anlagezertifikaten 7,7 % umgeschlagen, was einer Steigerung von 1,4 Prozentpunkten gegenüber September entspricht.

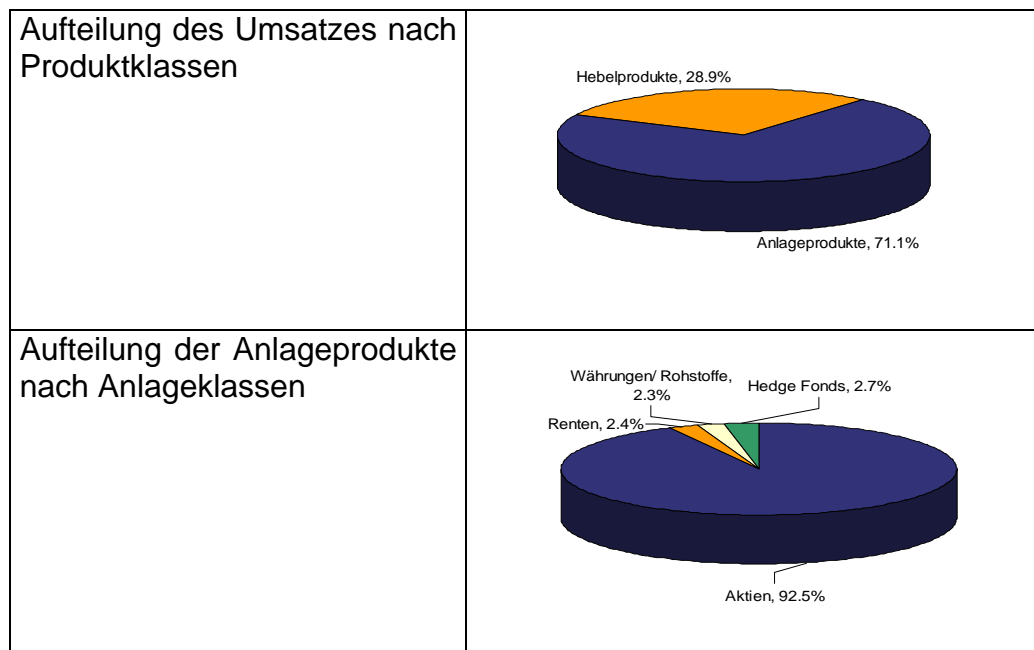
Ebenfalls gestiegen ist die Umschlaghäufigkeit bei Hebelprodukten. Relativ zum ausstehenden Volumen ist hier erwartungsgemäß eine höhere Handelsaktivität zu beobachten. Über alle Assetklassen betrachtet, ergibt sich eine Umschlaghäufigkeit von 245,9 % (Vormonat 233 %). Zertifikate auf Aktien weisen mit 268,9 % Umschlag den höchsten Wert auf, im Vormonat lag dieser noch bei 247,6 %.

³ Die Umschlaghäufigkeit der Produkte lässt sich schätzen, indem der Umsatz eines Monats um die Neuemissionsumsätze einer Anlagekategorie gemindert und die Differenz ins Verhältnis zum Open Interest des Vormonats gesetzt wird. Diese Kennzahl ist von der durchschnittlichen Umschlaghäufigkeit der einzelnen Produkte pro Anlagekategorie zu unterscheiden. Diese berechnet sich aus dem Mittelwert der Verhältnisse des Umsatzes – vermindert um die Neuemissionsumsätze – eines einzelnen Produkts und seinem Open Interest des Vormonats.

Leicht verloren haben Rentenprodukte, deren Umschlaghäufigkeit von 251,8 % auf 228 % fällt. Stabil zeigt sich der Umschlag in der Klasse der Währungs- und Rohstoff-Produkte mit 127,9 % (Vormonat 131,2 %).

Kategorie	Umsatz	Anteil	Wachstum (zum Vormonat)		Umschlag
			T€	%	
Anlageprodukte	T€	%	T€	%	%
Aktien	8,466,038	92.5%	1,365,887	19.2%	8.4%
Renten	220,569	2.4%	68,097	44.7%	2.1%
Währungen/ Rohstoffe	213,361	2.3%	-1,636	-0.8%	8.4%
Hedge Fonds	249,087	2.7%	87,342	54.0%	5.0%
Zwischensumme	9,149,055	71.1%	1,519,689	19.9%	7.7%
Hebelprodukte					
Aktien	3,393,374	91.3%	350,499	11.5%	268.9%
Renten	8,704	0.2%	-4,209	-32.6%	228.0%
Währungen/ Rohstoffe	316,204	8.5%	24,286	8.3%	127.9%
Hedge Fonds	0	0.0%	0	0.0%	0.0%
Zwischensumme	3,718,281	28.9%	370,576	11.1%	245.9%
Gesamt	12,867,337	100.0%	1,890,265	17.2%	11.4%

Tab. 5: Umsatz von dreizehn Emittenten im Oktober 2007 – gesamter Umsatz sowie Aufteilung nach Produkt- und Anlageklassen



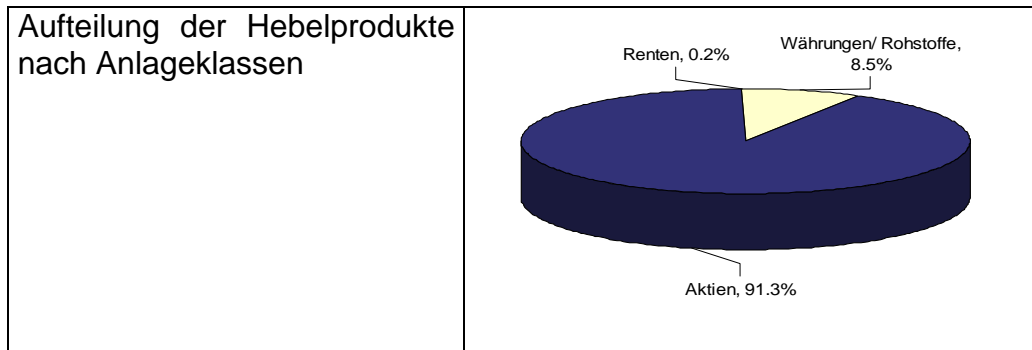


Abb. 3: Umsatz von dreizehn Emittenten im Oktober 2007 – gesamter Umsatz sowie Aufteilung nach Produkt- und Anlageklassen

Tabelle 6 zeigt den Umsatz unterteilt nach Produktkategorien innerhalb der Anlageprodukte. Insgesamt wird im Anlagesegment €9,1 Mrd. umgesetzt, was einer Steigerung von 19,9 % bzw. €1,5 Mrd. zum Vormonat September entspricht. Der starke Volumenzuwachs in der Kategorie der Teilschutz- und Bonus-Zertifikate schlägt auch auf die Umsätze durch. Mit einem Umsatzanteil von 29,6 % stellen sie die umsatzstärkste Kategorie dar und können ihren Anteil im Vergleich zum September (26,3 %) sogar steigern. Mit einem Wachstum von 35,2 % bzw. €706 Mio. ist bei Bonus- und Teilschutz-Produkten auch der deutlichste Umsatzzuwachs aller Kategorien zu verzeichnen. Ebenfalls hohe Umsatzanteile weisen Discountzertifikate mit 20,6 % sowie Expresszertifikate mit 19,8 % auf. Die Umsätze letzterer wachsen bedingt durch eine große Anzahl an neu emittierten Produkten stark um 50,7 % bzw. €609 Mio. Rückläufig sind dagegen die Umsätze von Discountzertifikate mit 1,8 % bzw. €35 Mio. Relativ betrachtet können Outperformance- und Sprint-Zertifikate ihre Umsätze um 74 % bzw. €33 Mio. am deutlichsten steigern. Ihr Umsatzanteil bleibt mit 0,9 % aber weiterhin unbedeutend.

Wiederholt werden Indexzertifikate im Verhältnis zu ihrem Volumen am häufigsten gehandelt. 22,4 % ihres Open Interest wird im Oktober umgeschlagen, so dass sie ihre Umschlaghäufigkeit im Vergleich zum Vormonat um 1,1 Prozentpunkte steigern können. Discountzertifikate verzeichnen mit 13,5 % den zweitstärksten Umschlag, verlieren aber 0,6 Prozentpunkte auf den September. Durch die starken

Umsatzzuwächse verzeichnen Bonus- und Teilschutzprodukte mit 13,2 % (Vormonat 8,1 %). Erwartungsgemäß weisen Garantiezertifikate mit 1,6 % (Vormonat 1,2 %) die geringste Umschlaghäufigkeit bzw. Handelsaktivität auf.

Kategorie	Umsatz	Anteil	Wachstum (zum Vormonat)		Umschlag
			T€	%	
Anlageprodukte	T€	%	T€	%	%
Garantiezertifikate	740,517	8.1%	5,154	0.7%	1.6%
Bonus- / Teilschutz-Zertifikate	2,711,166	29.6%	706,113	35.2%	13.2%
Discountzertifikate	1,883,620	20.6%	-35,189	-1.8%	13.5%
Aktienanleihen	141,463	1.5%	5,102	3.7%	11.8%
Expresszertifikate	1,810,598	19.8%	609,316	50.7%	3.5%
Outperformance- / Sprint-Zert.	78,115	0.9%	33,219	74.0%	8.5%
Indexzertifikate	1,286,782	14.1%	82,871	6.9%	22.4%
Basket- / Themen- / Strategie-Zert.	234,164	2.6%	33,213	16.5%	5.9%
Hedge Fonds-Zertifikate	249,087	2.7%	87,342	54.0%	5.0%
Sonstige	13,545	0.1%	-7,452	-35.5%	3.0%
Gesamt	9,149,055	100.0%	1,519,689	19.9%	7.7%

Tab. 6: Umsatz im Oktober 2007 von dreizehn Emittenten

3. Fazit: Weiterhin deutliches Wachstum

Der Markt für strukturierte Produkte ist auch im Berichtsmonat Oktober gewachsen. Damit setzt sich der Wachstumstrend der vergangenen Monate fort. Im Vergleich zum Vormonat ist bei den dreizehn teilnehmenden Emittenten im Oktober ein Anstieg von 1,7 % bzw. €1,7 Mrd. zu beobachten. Anlagezertifikate wachsen um 1,4 %, das Volumen von Hebelprodukten steigt um 19 %. Positive Preiseffekte von 0,8 % (über alle Produkttypen betrachtet) tragen zum beschriebenen Wachstum bei.

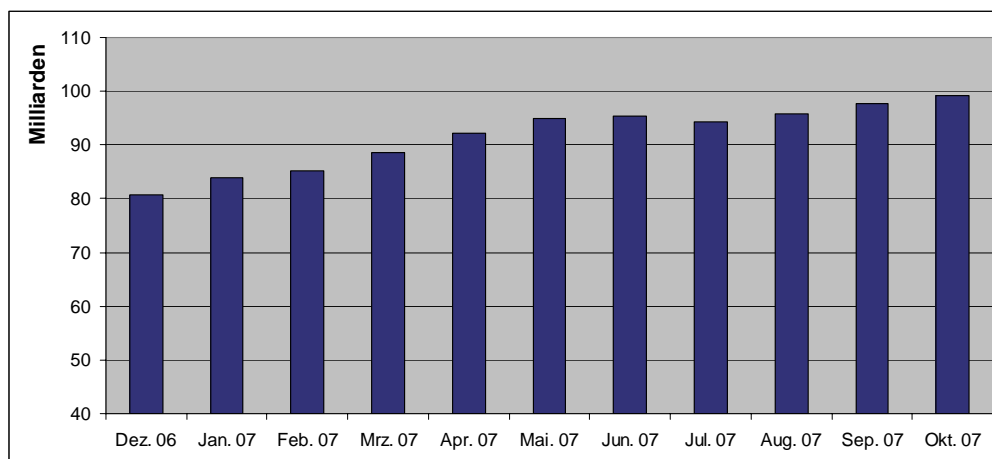


Abb. 4: Entwicklung des Open Interest von 13 Emittenten seit Dezember 2006

Abbildung 4 zeigt den Anstieg des Open Interest im bisherigen Jahresverlauf. Zum Anfang des vierten Quartals beträgt das ausstehende Volumen der teilnehmenden Emittenten €99,3 Mrd. Dies entspricht einer Steigerung von 23,1 % bzw. €18,6 Mrd. im bisherigen Jahresverlauf. Aufgrund des geschätzten Marktanteils der Teilnehmer an der Markterhebung von ca. 70 %, geht das Derivate Forum von einem aktuellen Gesamtmarktvolumen von ca. €142 Mrd. aus.

Weitere Auskünfte erteilen:

Nadine Winkelhaus unter 069 – 944 180 84

Björn Döhrer unter 069 – 768 075 14

Anhang 1: Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission aus dem Produkt der ausstehenden Stückzahl und dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat ermittelt wird. Die Einzelwerte werden anschließend zum Gesamt-Open Interest aufaddiert.

Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend aufsummiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und mindestens an einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema der Börse Stuttgart/EUWAX

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Unterteilungsschema der Börse Stuttgart/EUWAX. Entsprechend umfassen Anlageprodukte Basket-, Themen-, Strategie-Zertifikate, Sprint- und Outperformance-Zertifikate, Bonus- und Teilschutz-Zertifikate, Aktienanleihen, Discount- und Rolling-Discount-Zertifikate, Index- und Partizipationszertifikate sowie Garantiezertifikate. Zusätzlich werden seit dem Oktoberbericht 2005 Express- sowie Hedge Fonds-Zertifikate gesondert ausgewiesen.

Hebelprodukte sind Optionsscheine, Knock-Out- und exotische Produkte (siehe <http://www.boerse-stuttgart.de/derivatematrix>)

5. Differenzierung nach der Anlageklasse

Die Retailprodukte werden nach ihrer Anlageklasse unterschieden. Entscheidend ist dabei die Anlageklasse des Basiswertes. Alle Produkte mit einer Aktienkomponente zählen zu den aktienbasierten Anlage- bzw. Hebelprodukten. Produkte auf reiner Rentenbasis, wie zum Beispiel Indexzertifikate auf den REX, Garantiezertifikate auf den EURIBOR etc. fallen in die Anlageklasse Renten. Die Anlageklasse Währungen und Rohstoffe umfasst Produkte auf Waren, Rohstoffe und Währungen. Hedge Fonds-Produkte werden ebenfalls gesondert ausgewiesen.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optionale Angaben beinhalten Angaben zum Basiswert und Knock-Out-Schwellen, Marktpreise und das Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Ehrenkodex (siehe Anhang 2) wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Insbesondere erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart. Das Börsenlisting, die Kategorisierung der Produkte und die Plausibilisierung der Umsätze und ausstehenden Volumina stehen hierbei im Fokus der Untersuchung.

Anhang 2: Ehrenkodex der Emittenten

Der vorliegende Ehrenkodex stellt wesentliche Verhaltensregeln für die an der Marktdatenerhebung des Derivate Forums teilnehmenden Emittenten dar. Die Marktdatenerhebung soll das Ziel des Derivate Forums unterstützen, den Markt für verbriefte Derivate für Privatanleger transparent zu machen. Durch Aufklärung über Chancen und Risiken einer Investition in derivative Wertpapiere soll das Vertrauen der internationalen und nationalen Anleger in derivative Wertpapiere gefördert werden. Die Auswertung der von den Emittenten zur Verfügung gestellten Informationen zur Gewinnung von Ergebnissen und Erkenntnissen über den Markt für verbriefte Derivate wurde an eine unabhängige Gesellschaft – die xtp GmbH – übertragen. Darüber hinaus wurde der Zertifizierungsgesellschaft der ebs European Business School mbH das Recht erteilt, die erfolgten Auswertungen stichprobenartig auf Plausibilität und Wissenschaftlichkeit der zu Grunde liegenden Auswertungsmethoden zu überprüfen. Durch die Kombination aus externen Überprüfungen und Selbstverpflichtung der Emittenten wird die Glaubwürdigkeit der Ergebnisse sichergestellt.

Die Emittenten verpflichten sich daher:

- regelmäßig korrekte Transaktionsdaten von Handelsgeschäften mit derivativen Wertpapieren in elektronischer Form und qualitativen Informationen zur Struktur und zu den Abläufen des Handels bereit zu stellen,
- sämtliche Fragen der xtp GmbH und der Zertifizierungsgesellschaft der ebs European Business School mbH im Zusammenhang mit den zur Verfügung gestellten Transaktionsdaten möglichst vollständig, zutreffend und kurzfristig zu beantworten. Die Informationserhebung schließt zu Projektbeginn einen Aufenthalt im Hause des Emittenten ein, im Rahmen dessen Interviews mit ausgewählten Entscheidungsträgern und Mitarbeitern erfolgen und
- Ergebnisse auf Plausibilität zu überprüfen und etwaige erforderliche Korrekturen unverzüglich mitzuteilen.

DISCLAIMER

Die Zertifizierungsgesellschaft der **ebs** European Business School mbH ist wissenschaftlicher Partner des Derivate Forum. Sie überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Auswertungsmethoden und Auswertungen auf ihre Übereinstimmung mit dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Forschung. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der Zertifizierungsgesellschaft der **ebs** European Business School mbH keine Gewähr übernommen werden.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Derivate Forum: Der Deutsche Markt für Derivative Produkte, Monatsbericht Oktober 2007) erlaubt.